

In memoriam
Josef Sold

Bürgermeister a. D. der Stadt Schifferstadt

Die Nachricht vom plötzlichen Tod unseres Vereinsmitgliedes, Freundes und Förderers hat uns erschüttert und tief betroffen gemacht. Sie erreichte die Vorstandsmitglieder inmitten der Vorbereitungen für eine Mehrtagesexkursion in die Partnerstadt Aichach.

Josef Sold hat diese lebendige und vielschichtige Städtepartnerschaft 1992 begründet und vollzogen.

Er war ein höchst interessierter, profunder Kenner der Heimatgeschichte und bis in die letzten Tage Teilnehmer unserer Veranstaltungen. Während seiner gesamten Amtszeit als Bürgermeister war Josef Sold Mitglied des Vorstandes unseres Vereins. Es war ihm ein großes Anliegen – so weit ihm das möglich war – bei allen Vorstandssitzungen anwesend zu sein. So hat er unsere Arbeit entscheidend mitgestaltet und mitgeprägt. Er hat die Arbeit und Funktion des Vereins gewürdigt, gefördert und unterstützt.

Besonderen Dank bringt der Verein Josef Sold entgegen für sein entschiedenes Handeln, als er dafür sorgte, dass das ehemalige Gasthaus „Zum Adler“, ein damals zwar heruntergekommenes aber historisches, den alten Stadtkern entscheidend mitprägendes Fachwerkgebäude erhalten und restauriert wurde.

Er sorgte dafür, dass in diesem Gebäude das seit dem Umbau des Alten Rathauses heimatlos gewordene Museum neue Räume beziehen konnte. Mit großem Engagement und persönlichem Einsatz hat er für den neuen Standort und die Einrichtung des Heimatmuseums Sorge getragen.

Josef Sold wird immer mit einer entscheidenden Epoche unserer Vereinsgeschichte verbunden sein.

Wir trauern mit seiner Familie und seinen Freunden.

**Für die Mitglieder und den Vorstand des
Vereins für Heimatpflege Schifferstadt e. V.**

Werner Krämer, 1. Vorsitzender